



## PRESSE-INFORMATION

# ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 2. Quartal / 1. Halbjahr 2019

*GRAZ, 2. AUGUST 2019.* Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 2. Quartal 2019 eine insgesamt zufriedenstellende, jedoch nach Geschäftsbereichen sehr differenzierte Geschäftsentwicklung. Der Auftragseingang erreichte mit knapp über zwei Milliarden Euro den zweithöchsten Quartalswert der Unternehmensgeschichte. Während sich der Umsatz etwas erhöhte, war das EBITA im Jahresvergleich stabil. Die wesentlichen Finanzkennzahlen entwickelten sich wie folgt:

- Im 2. Quartal 2019 lag der **Auftragseingang** mit 2.047,1 MEUR deutlich über dem Vorjahresvergleichsquartal (+17,9% vs. Q2 2018: 1.736,5 MEUR). Hauptverantwortlich dafür ist der Geschäftsbereich Pulp & Paper, der den Auftragseingang sowohl im Bereich Neuanlagen als auch im Bereich Service deutlich steigern konnte. In den anderen Geschäftsbereichen war der Auftragseingang dagegen rückläufig. Der Auftragseingang im 1. Halbjahr 2019 entwickelte sich sehr erfreulich und stieg auf 3.705,2 MEUR (+13,3% gegenüber H1 2018: 3.269,3 MEUR).
- Der **Auftragsstand** per 30. Juni 2019 betrug 7.724,2 MEUR und erhöhte sich durch die gute Entwicklung des Auftragseingangs in den letzten Quartalen um 9,0% gegenüber Ultimo 2018 (7.084,3 MEUR).
- Der **Umsatz** im 2. Quartal 2019 stieg im Jahresvergleich um 6,9% auf 1.573,2 MEUR (Q2 2018: 1.472,1 MEUR) an. Der Geschäftsbereich Pulp & Paper verzeichnete einen starken Umsatzanstieg, der den rückläufigen Umsatz in den anderen Geschäftsbereichen überkompensieren konnte. Der Umsatz im 1. Halbjahr 2019 betrug 3.062,4 MEUR und erhöhte sich um 10,8% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (1. Halbjahr 2018: 2.763,1 MEUR).
- Das **EBITA** im 2. Quartal 2019 betrug 94,7 MEUR und war damit – trotz des Umsatzanstiegs – praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahresvergleichswert (Q2 2018: 94,6 MEUR). Grund dafür ist der Geschäftsbereich Metals, der durch die Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen sowie eine Unterauslastung im Bereich Metals Forming (Schuler) einen deutlichen Ergebnisrückgang verzeichnete. Die anderen Geschäftsbereiche entwickelten sich dagegen solide und konnten ihre Ergebnisse im Jahresvergleich steigern. Das EBITA im 1. Halbjahr 2019 betrug 177,5 MEUR und lag um 6,7% über dem Vorjahresvergleichswert (H1 2018: 166,3 MEUR).





- Das **Finanzergebnis** im 2. Quartal 2019 verringerte sich durch die im Jahresvergleich deutlich niedrigere durchschnittliche Nettoliquidität sowie die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens im dritten Quartal 2018 auf -14,4 MEUR (Q2 2018: -8,6 MEUR).
- Damit einhergehend sank das **Konzernergebnis** (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) im 2. Quartal 2019 auf 43,9 MEUR (Q2 2018: 56,6 MEUR). Im 1. Halbjahr 2019 betrug das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) 77,5 MEUR (H1 2018: 100,6 MEUR).

### AUSBLICK

Im Hinblick auf die Erwartungen für das Gesamtjahr 2019 bestätigt ANDRITZ seine anlässlich der Veröffentlichung der Zahlen zum 1. Quartal 2019 gegebene Guidance und erwartet einen deutlichen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr. Bei der Rentabilität wird mit einer gegenüber 2018 unveränderten operativen EBITA-Marge vor Sondereffekten von 6,9% gerechnet (EBITA-Marge 2018 vor a.o. Sondereffekten: 6,9%).

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: *„Wir sind mit der Entwicklung des Auftragseingangs insgesamt sehr zufrieden und erwarten insbesondere im Geschäftsbereich Pulp & Paper für die kommenden Monate eine weiterhin gute Projektaktivität. Hinsichtlich der marktbedingt schwachen Ergebnisentwicklung im Bereich Metals Forming (Schuler) sind wir zuversichtlich, dass wir durch die nun eingeleiteten Anpassungsmaßnahmen mittelfristig wieder eine wettbewerbsfähige Kostenstruktur und eine solide Rentabilität erreichen werden“.*



## WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	H1 2019	H1 2018	+/-	Q2 2019	Q2 2018	+/-	2018
<b>Umsatz</b>	MEUR	<b>3.062,4</b>	<b>2.763,1</b>	<b>+10,8%</b>	<b>1.573,2</b>	<b>1.472,1</b>	<b>+6,9%</b>	<b>6.031,5</b>
Hydro	MEUR	675,6	724,3	-6,7%	337,2	374,5	-10,0%	1.517,5
Pulp & Paper	MEUR	1.310,3	1.009,5	+29,8%	707,6	550,6	+28,5%	2.233,2
Metals	MEUR	758,7	742,4	+2,2%	370,9	394,9	-6,1%	1.635,1
Separation	MEUR	317,8	286,9	+10,8%	157,6	152,1	+3,6%	645,7
<b>Auftragseingang</b>	MEUR	<b>3.705,2</b>	<b>3.269,3</b>	<b>+13,3%</b>	<b>2.047,1</b>	<b>1.736,5</b>	<b>+17,9%</b>	<b>6.646,2</b>
Hydro	MEUR	601,8	753,1	-20,1%	287,9	318,2	-9,5%	1.445,8
Pulp & Paper	MEUR	1.925,7	1.180,9	+63,1%	1.118,8	723,5	+54,6%	2.571,9
Metals	MEUR	809,8	946,7	-14,5%	461,7	478,9	-3,6%	1.931,8
Separation	MEUR	367,9	388,6	-5,3%	178,7	215,9	-17,2%	696,7
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.724,2	6.841,1	+12,9%	7.724,2	6.841,1	+12,9%	7.084,3
EBITDA	MEUR	262,7	211,7	+24,1%	136,2	117,9	+15,5%	498,0
EBITDA-Marge	%	8,6	7,7	-	8,7	8,0	-	8,3
EBITA	MEUR	177,5	166,3	+6,7%	94,7	94,6	+0,1%	394,3
EBITA-Marge	%	5,8	6,0	-	6,0	6,4	-	6,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	128,9	152,9	-15,7%	76,0	88,5	-14,1%	321,6
Finanzergebnis	MEUR	-20,8	-10,0	-108,0%	-14,4	-8,6	-67,4%	-17,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	108,1	142,9	-24,4%	61,6	79,9	-22,9%	304,2
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	77,5	100,6	-23,0%	43,9	56,6	-22,4%	222
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	271,9	-101,2	+368,7%	215,9	-77,8	+377,5%	7,8
Investitionen	MEUR	62,0	47,2	+31,4%	36,6	24,7	+48,2%	137
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	29.616	26.023	+13,8%	29.616	26.023	+13,8%	29.096

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

MEUR = Millionen Euro. EUR = Euro.

## **DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION**

Diese Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

## **FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE**

Dr. Michael Buchbauer  
Head of Corporate Communications  
[michael.buchbauer@andritz.com](mailto:michael.buchbauer@andritz.com)  
[andritz.com](https://andritz.com)

## **ANDRITZ-GRUPPE**

ANDRITZ ist ein internationaler Technologiekonzern und liefert Anlagen, Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für unterschiedliche Industrien. Das Unternehmen gehört zu den Technologie- und Marktführern im Bereich Wasserkraft, in der Zellstoff- und Papierindustrie, der metallverarbeitenden Industrie und Stahlindustrie sowie in der kommunalen und industriellen Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette an innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgas- und Abgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft, Partnerschaft, Perspektiven und Vielseitigkeit sind die zentralen Werte denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt und die definieren, wofür das Unternehmen steht. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit knapp 170 Jahren Erfahrung, 29.600 Mitarbeitern und über 280 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

## **GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE**

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website [andritz.com](https://andritz.com) als Download zur Verfügung und können als kostenlose Druckexemplare unter [investors@andritz.com](mailto:investors@andritz.com) angefordert werden.

## **DISCLAIMER**

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.